

BCD Slawische Sprachen

BIBLIOGRAPHIEN

- 04-1-116 ***Bibliographie zur slawischen Sprachwissenschaft*** / Erwin Koschmieder ; Helmut Schaller. - 2., überarb. und erg. Aufl. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2003. - XVI, 173 S. ; 21 cm. - (Symbolae Slavicae ; 1). - ISBN 3-631-38814-4 : EUR 36.00
[7615]

Die Reihe ***Symbolae Slavicae*** wurde 1977 mit der 1. Aufl. der ***Bibliographie zur slawischen Sprachwissenschaft*** eröffnet,¹ die auf der Titelsammlung beruhte, die der im selben Jahr verstorbene Münchner Slawist Erwin Koschmieder für seine Seminare zusammengestellt hatte und die Helmut Schaller² herausgegeben hat. Sie wird nun von letzterem unter Erhaltung des Grundstocks an Titeln, wesentlich vermehrt um die Publikationen der folgenden 25 Jahre bis 2002 bei weitgehend identischer Anlage wieder vorgelegt: 1. *Allgemeine Literatur*; 2. *Die slawischen Sprachen aus vergleichender und historischer Sicht*, gefolgt von drei Kapiteln über die großen bzw. bekannteren Einzelsprachen³ in der üblichen Einteilung (3. *Westslawisch*; 4. *Ostslawisch*; 5. *Südslawisch*), und sodann vier weiteren ‚Querschnitts- bzw. vergleichenden Kapiteln (5. *Lexikalische Übereinstim-*

¹ *Bibliographie zur slavischen [slawischen] Sprachwissenschaft : eine Einführung* / Erwin Koschmieder und Helmut Schaller. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 1977. - 89 S. ; 21 cm. - (Symbolae Slavicae ; 1). - ISBN 3-261-02347-3.

² Von ihm stammen auch in derselben Reihe die ***Bibliographie zur russischen Sprache*** / Helmut Wilhelm Schaller. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 1980. - 204 S. ; 21 cm. - (Symbolae Slavicae ; 8). - ISBN 3-8204-6400-X und die ***Bibliographie der Bibliographien zur slavischen Sprachwissenschaft*** / Helmut Wilhelm Schaller. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 1982. - 115 S. ; 21 cm. - (Symbolae Slavicae ; 15). - ISBN 3-8204-5781-X : SFr. 29.00 [0638]. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 29 (1982),3, S. 229 – 230.

³ Dazu zählen hier auch das Polabische und das Kaschubisch-Slowizische. Sonstige slawische Kleinsprachen wie etwa das Russinische finden dagegen keine Berücksichtigung, auch wenn es zu letzterem eine Vielzahl neuerer Publikationen gibt; vgl. ***Encyclopedia of Rusyn history and culture*** / Paul Robert Magocsi and Ivan Pop, editors. - Toronto [u.a.] : University of Toronto Press, 2002. - XIII, 520 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 0-8020-3566-3 : \$ 95.00 [7301]. - Rez.: **IFB 03-1-300**.

Über die zahlreichen slawischen Kleinsprachen kann man sich jetzt in folgendem Werk informieren, das in der vorliegenden Bibliographie noch nicht verzeichnet ist: ***Wieser-Enzyklopädie des europäischen Ostens***. - Klagenfurt [u.a.] : Wieser. - 25 cm. - EUR 1700.00 (Vorauszahlungspr. für 20 Bd.), EUR 175.00 (Einzelbandbezug), EUR 145.00 (Einzelbandbezug bei Subskr.), EUR 99.00 (Einzelband bei Subskr. des Gesamtwerks) [7196] - Lexikon-Abteilung (Bände 1 - 10). - Bd. 10. *Lexikon der Sprachen des europäischen Ostens* / hrsg. von Milos Okuka. Unter Mitw. von Gerald Krenn. - 2002. - 1031 S. : Kt. - ISBN 3-85129-510-2. - Rez.: **IFB 03-1-109**.

mungen mit nichtslawischen Sprachen; 6. *Slawische Onomastik*; 8. *Balkanphilologie*; 9. *Baltische Philologie*) und schließlich 10. einem solchen für *Weiterführende Bibliographien*. Die Kapiteln 3 – 5 sind weitgehend einheitlich untergliedert (Allgemeines; Historische Grammatik; Beschreibende Grammatik; Phonetik und Phonologie; Morphologie ...; Syntax; Lexikologie und Namenkunde; Dialektologie; Wörterbücher; Lehrbücher), auch wenn bei den kleineren Sprachen einzelne Gruppen zusammengefaßt sind. Die Titelaufnahmen der Monographien und Aufsätze enthalten alle erforderlichen bibliographischen Angaben (die Vornamen der Verfasser sind allerdings grundsätzlich abgekürzt, außer bei verschiedenen Personen mit gleichem Familiennamen), sind aber nicht annotiert, was mit Blick auf die Zielgruppe jedoch sehr nützlich gewesen wäre. Daß die Bibliographie bei ca. 2000 verzeichneten Titel nur eine Auswahl aus der Masse des Einschlägigen bieten kann, bedarf kaum der Erwähnung und so hätte man sich, von der Berücksichtigung einzelner fehlender Titel abgesehen, eine Vermehrung der im letzten Kapitel verzeichneten Bibliographien gewünscht,⁴ da es ja für die Slawistik leider keine laufende Standardbibliographie wie für andere Philologien gibt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁴ Die Ordnung der Titel in diesem Kapitel ist höchst unpraktisch, da es die Bände laufender Bibliographien unter ihren wechselnden Autoren verzeichnet und somit Zusammengehöriges auseinander reißt. Darüber hinaus ist es recht lückenhaft. Nur zwei Beispiele: Bei **Slavjanskoe jazykoznanie** fehlen die Bände 1961/65 (1969) und 1976/78 (1985). Von den Bibliographien über die Internationalen Slawistenkongresse sind nur die für die ersten beiden, den 4. – 6. und den 9. verzeichnet; es fehlen die restlichen: 3.1939 (1978), 7.1973 (1976), 8.1978 (1981), 10.1988 (1993), 11.1993 (1998). Inzwischen liegt auch 12.1998 (2003) vor.